

Kraftvoller Einsatz auch im Steinbruch

Kraft und Wendigkeit der AVANT Funktionslader werden auch in der Gewinnungsindustrie gebraucht

>> Ein Markenzeichen der AVANT Tecno Funktionslader ist ihre Einsatzvielfältigkeit. Wenn man nach Groß-Bieberau, nahe Darmstadt gelegen, in den dortigen Steinbruch der Mitteldeutschen Hartsteinindustrie (MHI-OHI) kommt, ist auch hier ein grünes Kraftpaket im Einsatz. Berthold Keil, der Oberbetriebsleiter, hat seit einigen Monaten den AVANT 635 für die verschiedenen Aufgaben im Steinbruch im Einsatz. Ausgerüstet mit Palettengabel, Kehmaschine und Ladeschaufel sorgt der AVANT unter anderem für die permanente Einsatzbereitschaft der Verladeeinrichtungen für Lkws. Das heißt, das beim Beladen daneben gefallene Schüttgut muss aus der Verladeeinrichtung geräumt werden. Gründlich und schnell arbeitet hier der kleine Funktionslader. Auch unter den Transportbändern, die das

gewonnene Gestein bzw. das gebrochene Gut befördern, muss immer wieder herabgefallenes Material aufgenommen und dem Kreislauf wieder zugeführt werden. Hier ist die Teleskopierbarkeit des AVANT-Armes von wirklich großem Vorteil.

Beweglichkeit durch Knicklenkung

Durch seine vielfältige Nutzbarkeit ist der AVANT eine gute Alternative für die bisher im Einsatz gewesenen Maschinen. Als knickgelenkter Funktionslader ist er hervorragend geeignet, um sich in engen Verladeeinrichtungen oder auch an räumlich eingeschränkten Stellen bei Band- oder Brecheranlagen zu bewegen. Dazu kommt, dass er auch in diesen schwierigen - da engen - Situationen in der



Lage ist, seine Kraft in Leistung umzusetzen. Der Steinbruch in Groß-Bieberau ist ein Gabbrosteinbruch. Hier werden Steine und Zuschlagsstoffe für den Tief-, Straßen- und Hochbau hergestellt, d. h. gewonnen, vorgebrochen, feingebrochen und klassiert.

MB - für tauglich befunden und einberufen



>> Wie in jedem gutem Auswahlverfahren hat sich auch der Backenbrecherlöffel von MB von ganz unten nach oben gearbeitet, um sich schließlich den Dienstgrad "General" unter den Geräten des amerikanischen Militärs zu verdienen. Alles begann auf der Messeveranstaltung BAUMA 2007 in München, wo wir einen Zug von Backenbrecherlöffeln in Tarnuniform vorstellten.

Diese entgingen nicht der Aufmerksamkeit derjenigen, deren täglich Brot die Optimierung technischer Ressourcen ist: das Militär der Vereinigten Staaten von Amerika!!

Deshalb können Sie heute auf den Baustellen des amerikanischen Militärs eben diesen Backenbrecherlöffel von MB finden, stets präsent und stets in Form, in der Lage auch die anspruchsvollsten und improvisiertesten Wünsche, hinsichtlich Zuverlässigkeit und Produktivität, zu erfüllen!

Wer hätte je gedacht, dass ein technologisch fortgeschrittenes Produkt, das jedoch erst vor so wenigen Jahren geboren wurde, einberufen werden würde? Sicher ist der Löffel Modell BF von MB Meccanica Breganzese, macht in der ganzen die Welt von sich reden. Der Bau von 1635 Häusern und die Renovierung von weiteren 443 Häusern für Familien des Militärs: eine fantastische Ambition für Amerika, ein Traum für jedes einheimische Unternehmen, dieses Projekt zu ergattern. Nach Jahren des erbarmungslosen Wettbewerbs zwischen den einheimischen Unternehmen der Branche, setzte sich die "Giberson Enterprise" aus New Jersey als Beste durch.

Gibt es einen besonderen Grund dafür, dass diese als Sieger hervorgingen? Sicher! Giberson Enterprise, von Richard Giberson (Vater, Gründer) und Larry Giberson (Sohn), ist Importeur von MB, Meccanica Breganzese, für die United States of America, und verfügt somit über einen großen Fuhrpark, darunter

in der ersten Reihe, in Grundstellung, der BF von MB.

Man hatte immer von seiner Kompaktheit, Fähigkeit, Kompatibilität und Produktivität gesprochen: und nun konnte der Beweis erbracht werden - dank einer so wichtigen Anerkennung, die nicht nur in den United States of America und der gesamten einheimischen Presse von sich reden macht, sondern in der ganzen Welt! Das Projekt soll 2011 fertig gestellt werden und eine Gesamtzahl von 2084 Wohnungen erreichen.

Spricht man mit dem offiziellen Importeur Giberson, bestätigt dieser, dass dieses Projekt unser aller großer Stolz, zugleich aber auch eine große Herausforderung ist, da die Einhaltung von Gesetzen und Maßen streng kontrolliert wird.

Azzolin, Geschäftsführer von MB - es ist für uns ein Grund, stolz zu sein, wir wussten dass unser Produkt hochtechnologisch ist, aber wer hätte gedacht, dass man so viel von uns sprechen würde? Wer hätte je gedacht, dass im Jahr 2001 die gesamte Weltpresse soviel von unserem Unternehmen sprechen würde, von unseren Produkten, die so innovativ sind, dass sie sogar das amerikanische Militär überzeugen?"